

Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie
-Zentrallabor-

Leistungsverzeichnis	Version: 4 gültig ab: 28.05.2024 Revision: 28.05.2025
LV Zimmaidan	Intranet
LV_Ziprasidon	Seite 1 von 3

## 1. Klinische Indikation

Analyt: Ziprasidon

Auswahl Handelsnamen: Zeldox®, Zipsilan ®

Therapeutisches Drug-Monitoring (Therapiekontrolle und –beobachtung)

#### Pharmakologie:

- Ziprasidon ist ein atypisches Neuroleptikum, das als Antagonist an 5-HT2A- sowie D2-Rezeptoren wirkt.
- HWZ:4 8Std., Steady State wird innerhalb von 1-3 Tagen erreicht.
- Der Wirkstoff unterliegt einem ausgeprägten Metabolismus und wird hauptsächlich biliär eliminiert. Die hepatische Metabolisierung erfolgt entweder durch Reduktion unter Beteiligung der Aldehydoxidase und anschließender Methylierung, oder durch oxidative Metabolisierung, vorrangig über CYP3A4.
- Cave! Die Einnahme von Ziprasidon sollte mit einer Mahlzeit von mindestens 500 kcal erfolgen, da die orale Bioverfügbarkeit bei gleichzeitiger Nahrungsaufnahme deutlich höher als bei Nüchtern-Einnahme ist.

## 2. Anforderung / Befundmitteilung

Anforderung Elektronisch mittels Lauris

Laboranforderungssystem

DKGNT-Nummer /-Punkte 4210 / 900

Probenart, -volumen EDTA-Plasma, Monovette rot, mind. 1 ml.

Versand ungekühlt bis 1 Tag

Nachforderung nach Probengewinnung 3 Tage

Häufigkeit der Untersuchung 2 bis 3 x wöchentlich

Befundmitteilung 2 bis 3 Werktage nach Probeneingang und Validation über KAS und/oder Netzdruck

	Erstellt von:	Geprüft von:	Freigegeben von:
Name	Matthias Hentschel	Martina Schmidt	Birgit Stoffel-Wagner
Datum	27.05.2024	28.05.2024	28.05.2024

Gedruckt: 02.05.2025 08:17:11, Sonja Groß



Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie
-Zentrallabor-

Leistungsverzeichnis	gültig ab: 28.05.2024  Revision: 28.05.2025
LV_Ziprasidon	Intranet

Seite 2 von 3

## 3. Anforderungen an das Untersuchungsgut

#### 3.1 Anforderung an die Patientenvorbereitung

Die Untersuchung sollte als Talspiegel vor der nächsten Dosis erfolgen.

### 3.2 Entnahme, Transport

Die Dauer der Stauung sollte 30-60 Sekunden nicht übersteigen. Nach erfolgreicher Punktion ist die Stauung zu lösen und das Blut ohne zu schnelles Aufziehen zu entnehmen.

Bei einer Blutentnahme von Serum-, EDTA-, Citratröhrchen muss das Serumröhrchen immer als erstes abgenommen werden, um eine Kontamination mit den Inhaltsstoffen der anderen beiden Röhrchen zu vermeiden.

Blutentnahmen aus Kathetern und Venenverweilkanülen sollten vermieden werden. Muss aus einem Katheter abgenommen werden, wird der Katheter zweimal mit je 5 ml physiologischer Kochsalzlösung durchgespült, 2 ml Blut sind zu verwerfen und erst dann kann die Blutentnahme für die Analytik erfolgen.

Die Proben sind schnellst möglich in das Labor zu transportieren.

Plasmaproben sind dunkel und gekühlt (4°C) gelagert für 24 Stunden stabil. Bei Aufbewahrung über 24 Stunden hinaus sollten die Proben bei ca. -20°C gelagert werden.

Blutentnahme – Empfehlung: Maximum 2-4 Stunden nach der letzten Dosis, Minimum unmittelbar vor der nächsten Dosis.

## 4. Prinzip des Untersuchungsverfahrens

#### 4.1 Methode und Prinzip und Kurzbeschreibung der Ergebnisberechnung

Messverfahren: Ultrahochdruck-Flüssigkeitschromatographie mit massenspektrometrischer Detektion(LC-MS/MS)

Reagenz: MassTox®, TDM Serie A Neuroleptika 2*EXTENDED* im Serum/Plasma, ChromsystemsInstruments and Chemicals GmbH

Gerät: KIT\* PTQ QQQ 4500MD Triple-Quadrupol-Tandem-MS mit (U)HPLC, AB SCIEX Germany GmbH

Die Messunsicherheit lässt sich jeweils aktuell nach den Vorgaben der ZL01\_VA\_Messunsicherheit ermitteln. Auskünfte zur Messunsicherheit erteilen wir auf Anfrage, damit die medizinische Interpretation labordiagnostischer Ergebnisse sinnvoll und patientenorientiert erfolgen kann. (siehe Homepage, Rubrik Qualitätsmanagement)

#### 4.2 Mögliche Störfaktoren und Fehlerquellen

Gel-Seperatoren können analytische Störungen verursachen.

Gedruckt: 02.05.2025 08:17:11, Sonja Groß



# Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-

## Leistungsverzeichnis

Version: 4
gültig ab: 28.05.2024

Revision: 28.05.2025

Intranet

LV\_Ziprasidon

Seite 3 von 3

Für diagnostische Zwecke sind die Ergebnisse stets im Zusammenhang mit der Patientenvorgeschichte, der klinischen Untersuchung und anderen Untersuchungsergebnissen zu werten.

## 5. Referenzbereiche

Therapeutischer Bereich:

Talspiegel: 50– 200 μg/l

Kritischer/alarmierender Bereich: Werte >400 µg/l können zu toxischen Symptomen führen.

Der behandelnde Arzt muss bei jedem Patienten den richtigen therapeutischen Bereich ermitteln.

Quelle: AGNP Consensus Guidelines for Therapeutic Drug Monitoring in Psychiatry: Update

2017; Pharmacopsychiatry 51 (1-02): 9-62

Aktuelle Fachinfo Zeldox® 20mg/ 40mg/ 60mg/ 80mg Hartkapseln, Stand November 2020

Gedruckt: 02.05.2025 08:17:11, Sonja Groß